



**Berufs-, Studien-
und Laufbahnberatung**
Regierungsgebäude
9102 Herisau
Berufsberatung@ar.ch
www.berufsberatung.ar.ch
Tel. 071 353 67 19
Fax 071 353 64 97

Merkblatt Schulhaus-Sprechstunde

Zielsetzung

Mit unserem Angebot der Schulhaus-Sprechstunde wollen wir an der Schule präsent sein, indem wir Schülern vor Ort Fragen zur Berufswahl beantworten.

In der Schulhaus-Sprechstunde nehmen wir zu Anliegen Stellung, auf die in kurzer Zeit eingegangen werden kann, wie:

- konkrete Fragen zu Berufen
- konkrete Fragen zum Vorgehen (Organisation der Schnupperlehre, Lehrstellensuche etc.)
- konkrete Fragen zu Zwischenlösungen
- Frage, ob eine Einzelberatung angezeigt ist

Geeignet ist die Schulhaus-Sprechstunde auch:

- um Termine zu klären
- für die Absicherung und Bestätigung des Vorgehens
- für die Besprechung der weiteren Schritte in der Berufswahl, wenn jemand bereits in einer Einzelberatung war

Voraussetzungen

Die Schüler/innen, welche eine Schulhaus-Sprechstunde besuchen, haben ein Anliegen. Sie können ihr Anliegen in einer klaren Frage ausdrücken, welche sich in absehbarer Zeit (20 Min.) beantworten lässt. Die Lehrkräfte motivieren allenfalls Schüler mit besonderen Berufswahlproblemen zur Teilnahme.

Abgrenzung zur Einzelberatung

Die Schulhaus-Sprechstunde ist ein niederschwelliges Angebot, das eine Einzelberatung nicht ersetzt. Wer also überhaupt nicht weiss, wo er beginnen soll, für den oder die ist nach wie vor eine Einzelberatung in Herisau angezeigt. Die Sprechstunden eignen sich also für Informationen, aber nicht für eine Auseinandersetzung mit der eigenen Person oder diagnostische Abklärungen.



Und „wenig motivierte“ SchülerInnen?

In kurzer Zeit ist es nicht möglich, schwierigen Situationen gerecht zu werden. In der Schulhaus-Sprechstunde könnten die Schüler jedoch klären, ob sie eine Beratung in Anspruch nehmen wollen. Mögliche Fragen für eine Sprechstunde wären dann beispielsweise:

- wie läuft eine Beratung ab?
- wann und wie kann ich einen Termin abmachen?

Organisation

Die Organisation wird individuell vereinbart zwischen den für die Berufswahl verantwortlichen Lehrpersonen und den für die Oberstufen jeweils zuständigen Berufsberater. In der Regel wird dem Berufsberater oder der Berufsberaterin ein Raum mit Computeranschluss zur Verfügung gestellt. Frequenz: je nach Bedarf ca. ein halber Tag pro Monat. Dauer pro Sprechstunde: 20 Minuten. Die BerufsberaterInnen sind froh, wenn sie den Plan für die Sprechstunden (Zeit, Name SchülerIn, Klassenlehrperson, Frage) ein paar Tage im Voraus erhalten.